

My real memories....?! This is.... my life

Von Charlylu

Kapitel 8: Die Verzweiflung Teil 2

Kapitel 8

Die Verzweiflung, Teil 2

Roxas

Ich sah zu Riku, wie er verzweifelt versuchte, Sora aus dem Wasser zu ziehen. Ich rannte zu Ufer, packte Sora am arm und half Riku, ihm aus dem Wasser zu ziehen. Ich dachte es sei nun wieder alles in Ordnung, dachte, es wird wieder alles gut. Aber leider lag ich da Falsch. "Sora, was ist mit dir?!" fragte Riku hektisch, er berührte sich nicht, keinen Zentimeter, er blieb dort regungslos liegen. Riku fing an, seiner körper durchzuschütteln, in der Hoffnung, er würde sich bewegen doch nichts war. Nein, rein gar nichts.....

Ich konnte nichts tun, mit aufgerissenen Augen starrte ich Sora an. In mir machte sich ein Gefühl der leere breit, ich fühlte nichts.....

Plötzlich fing mein Kopf an zu Schmerzen, wie Messerstiche fühlte es sich an, erschrocken und voller Schmerzen krallte ich meine Hände in den Kopf. Ich versuchte, loszuschreien, doch es kam kein Wort raus, nur ein hauchen. Riku.... er bemerkte es nicht, war viel zu sehr mit Sora beschäftigt... Nein! Ich... ich will auch helfen.... Mein Körper zuckte zusammen, ich starrte auf den Himmel, meinen Mund immer noch aufgerissen, spürte ich plötzlich die Kälte....

Mein Körper.... er fühlte sich.... so leicht an.... so... anders....

Langsam versuchte ich, meine Augen zu öffnen, ich blickte aber nur ins schwarze.....

Was.... was um alles in der Welt.... wo.... bin ich nur...?!

Ohne zu Wissen, wieso ich dies tue, schaute ich nach unten, dort erblickte ich genauso wenig wie Oben. Ich schwebte also im nichts.... Doch, es fühlte sich nicht schlimm an... Doch nun fing wieder an, mein Kopf zu schmerzen. Schnell hielt ich meinen kopf fest, krallte mich richtig rein. Als die schmerzen wieder weniger wurden, leuchtete

plötzlich unter mir etwas... Ich senkte meinen Kopf, und konnte mein staunen nicht zügeln. auf der Platte.... war... ich?! Ich, das war ganz sicher ich!! Nur meine Klamotten waren ein wenig anders, ich hatte am linken Oberarm eine Rüstung, meine Hose war kürzer, und auch die Schuhe waren komplett anders. Seltsam... obwohl er genauso aussieht wie ich, hatte ich das Gefühl, das ich das ich diese Person nicht bin.... aber, warum?! Langsam sinkte ich nach unten, doch ich stand nicht aufrecht, ich lag regelrecht. Plötzlich sah ich zwei Schwerter von oben auf mich zu rasen.

geschockte hielt ich meine arme vors Gesicht, doch sie flogen nicht auf mich zu, sondern mehr oder weniger auf die Plattform.

als sie dort hinaufknallten, bildeten sich auf einmal risse auf der Platte, und ich hatte schon eine Vorahnung, was jetzt passieren würde: Ich fiel rauf, die Platte bekam noch mehr risse und viel in ihre Einzelteile. Doch dieses mal.... nein... ?!

Ich sah zu mich rauf, und meine Klamotten.... sie sahen aus wie die von diesem Typen... Was zum Teufel....?! Ich blickte ruckartig nach oben, als ich plötzlich jemanden spürte. es waren zwei... auch sie vielen runter, doch... sie streckten ihre Arme, versuchten nach mir zu greifen. Obwohl sie nach mir riefen, hörte ich nichts.... nur unbewusst nahm ich diesen Namen war...

Nun fing auch ich an, nach ihnen zu rufen. Aber, warte mal.... Moment, ich, ich kannte diese Leute doch gar nicht!!? Trotzdem rief ich zu ihnen etwas... ja, es waren ihre Namen, die ich verzweifelt rief. Ihre Namen, die aus meinem Mund kamen, ich verstand sie nicht.... Plötzlich spürte ich wieder diese leere, die laute, die ich vorher nicht wahrnahm, langsam fing ich an, sie zu verstehen.... "...tus...."

Wie.....

"...Ven... Ventus!!!!"

Erschrocken riss ich meine Augen auf, obwohl sie schon die ganze Zeit offen waren. Ich blickte zu Riku, der mich verzweifelt, verwirrt, und wütend zugleich ansah. Als mir mein... Traum einfiel, rang mir eine Träne runter, doch dies bekam ich garnicht so richtig mit. Ich blickte zu Sora, plötzlich spürte ich eine eine dunkle Macht....

Nun ließ mich Riku langsam runter, wahrscheinlich war er einfach wegen Sora verzweifelt, und da ich mich nicht rührte, war er blind vor Wut auf mich zugerannt. doch das ich richtig lag, das wusste ich ja nun wirklich nicht! Ich ging auf Sora zu, kniete mich neben ihm hin und fixierte ihn an. "Irgendwas... stimmt da nicht..." sprach ich so leise, das mich Riku wahrscheinlich nicht gehört hatte. Ich legte eine Hand auf Sora´s Kette, schloss die Augen und versuchte, mich in ihm wiederzufinden.

Erschrocken riss ich meine Augen auf, beruhigte erstmal meinen Atem wieder, da ich anscheinend, ganz schön aus der puste war. Nein, ich konnte ihm nicht helfen, aber... Als ich in Rikus Blick diesen Willen, diesen Willen, Sora zu retten fand, deutete ich ihm zu, das er zu mir kommen sollte. Ohne zu zögern, machte er ein paar schritte auf uns zu und kniete sich dann auf die andere Seite hin. Ich griff nach seiner Hand und nahm gleichzeitig meine Hand weg. Nun legte ich Rikus Hand auf die kette und ließ sie dann los. Etwas verwirrt schaute er mich an, doch als ich dann nickte und auf seine Hand schaute, verstand er mich.

Langsam schloss er seine Augen, konzentrierte sich nur noch auf Soras Rettung.

Nach einer Weile zuckte Riku plötzlich zusammen, krallte sich an Sora fest, kniff

krampfhaft seine Augen zusammen, seine Haare... sie färbten sich Schwarz... "Riku, halte durch...."

Kurz bevor seine Haare sich ganz schwarz gefärbt hatte, begann plötzlich seine Hand zu leuchten, oder besser gesagt, das, was er in der Hand hielt. Er öffnete seinen Mund, doch hören konnte ich nichts. Nun fing auch er an, in einem hellen Licht zu erleuchten, seine Haare färbten sich wieder Silber und auch Sora leuchtete auf.

Ich sah noch, wie Riku ein kleines Lächeln auf den Lippen hatte, bis er seinen Griff wieder lockerte und auf Sora fiel. Ich lächelte und strich über sein silbernes Haar.

"Danke.... Riku!"